SWUP GmbH
Landschaftsarchitektur, Stadtplanung und Mediation

Landschaftsarchitekten
Stadtplaner
Mediatoren
SV Barrierefreiheit

BDLA | SRL

Geschäftsführer
Gesellschafter
Diplomingenieure
Matthias Franke
Martin Seebauer M. A.
Karl Wefers

PROJEKTREFERENZ
SWUP GmbH

Für weitergehende Information kontaktieren sie bitte SWUP GmbH
unter den angegebenen Kontaktdaten.

Büro Berlin:
Babelsberger Str. 40 | 41
10715 Berlin

Telefon 030 | 39 73 84 0
Telefax 030 | 39 73 84 99
swup.berlin@swup.de

Büro Schleswig-Holstein:
Harksheider Weg 115 C
25451 Quickborn

Telefon 04106 | 766 88 80
Telefax 04106 | 766 88 81
swup.sh@swup.de

Büro Mecklenburg-Vorpommern
Lindenstraße 48
17419 Ostseebad Heringsdorf

Telefon 038378 | 225 47
Telefax 038378 | 225 65
swup.ahlbeck@swup.de

www.swup.de

Wir fördern das
Deutschland STIPENDIUM

Touristenhafen in Eckernförde

Ort: Eckernförde (Schleswig-Holstein)
Auftraggeber: Stadt Eckernförde
Zeitraum: 2005 - 2007
Baukosten: Gesamtbauvorhaben 6,7 Mio. € brutto.

Touristische Entwicklung in der Stadt Eckernförde

Vom Gewerbehafen zum Touristenhafen überschrieb die Stadt Eckernförde die freizeit- und tourismusorientierte Neugestaltung ihres Hafens. Geänderte wirtschaftliche Strukturen machten sie erforderlich. Zugleich ergab sich daraus auch die Chance für neue Nutzungen. Auf Grundlage dieses programmatischen Bedeutungswandels entwickelte SWUP GmbH die Pläne zur Umgestaltung. Der erste von drei Teilabschnitten der gesamten Promenade ist fertiggestellt.

Multifunktionale Hafenfläche
Der Hafen ist für viele Besucher, ob Dauergäste oder Tagesausflügler aus der Umgebung, ein anziehendes Ziel. In einem Hafen gibt es Bewegung, Fischerei- Angelkutter legen an, Traditionsschiffe machen regelmäßig fest, hafentypische Sehenswürdigkeiten lassen sich beobachten. Der Jachthafen, die Ausflugsschifffahrt, alles zusammen bildet eine interessante Kulisse für den Besucher. Diesen multifunktionalen Ort akzentuierte und bereicherte SWUP GmbH durch neue Gestaltungselemente.

Hafenpflaster
Struktur und Rhythmus des Hafenpflasters bestimmt das lebendige Muster von gesägtem und geflammtem Granit. SWUP GmbH verwendete mittel graue, großformatige, belastbare Steine.

Wellenbänke

Für die Promenade entwickelte SWUP GmbH ein außergewöhnliches „Wellenbankobjekt“. Die 20 Meter lange Wellenbank gliedert den Ort und schafft gleichzeitig Aufenthalts- und Ruheinseln für die Besucher, dicht an den Geschehnissen des Hafens.

Mole
Die Mole ist der optische Ziel- und Ankerpunkt zwischen den verschiedenen Abschnitten der Promenade. Daher wurde dieser Bereich durch ein Holzdeck erhöht und mit einer - in Form einer “Boje“ - skulptural gestalteten Bank betont.

Beleuchtungskonzept
Die eigens für die Hafenpromenade entworfenen Lichtmasten „KranLeuchte“ zitieren mit ihrer Höhe von 9 Metern die Silhouette eines Hafenkrans. Jeweils eine Leuchtenreihe auf der Uferkante und eine vor den Häusern unterstützen die Raumbildung der Fläche bei Tag und Nacht. Ein blaues umlaufendes Licht betont die Wellenbankstandorte sowie das Holzdeck auf der Mole und dient der Akzentuierung und Orientierung. Auflagen des Wasser- und Schifffahrtsamtes Lübeck zur Entblendung der Beleuchtung wurden hierbei berücksichtigt.

Die gesamte Gestaltung der Hafenpromenade wurde von SWUP GmbH mit der Denkmalschutzbehörde abgestimmt.

Projekt online aufrufen